

## Pressemitteilung

Briefing

# Erstattung für den LiMax<sup>®</sup>-Test: MEL Kommission nimmt den LiMax<sup>®</sup>-Test der Humedics GmbH in die MEL-Liste 2022 auf

- Neue Leistungsgruppe APG07.02 – „Spezielle Diagnostik - Gastrointestinaltrakt 2“
- Neue Leistung **HL 510 Leberfunktionstest** mit Applikation eines C13-markierten Substrates (LE=je Sitzung)
- Erstattung im ambulanten Bereich mit 458 Punkten

**Berlin, 25.04.2022 – Die MEL-Kommission des österreichischen Sozialministeriums hat den LiMax<sup>®</sup>-Test in die MEL-Liste 2022 aufgenommen. Im neuen Leistungskatalog entstand die neue Gruppe „APG07.02 – Spezielle Diagnostik - Gastrointestinaltrakt 2“. Unter APG07.02 A findet sich die neue Leistung „HL510 – Leberfunktionstest mit Applikation eines C13-markierten Substrates (LE=je Sitzung)“ – der LiMax<sup>®</sup>-Test, dessen Anwendung mit 458 Punkten im ambulanten Bereich kodierbar ist.**

**Die Listung erfolgte nicht zuletzt aufgrund der Ergebnisse des Mini Health Technology Assessment, welches 2019 durch das Competence Center for Medical Devices (CCMD) durchgeführt wurde. Das Institut bestätigte seinerzeit den klinischen und ökonomischen Vorteil des LiMax<sup>®</sup>-Systems für den interventionellen Einsatz in der Leberchirurgie und hob den nicht-invasiven Atemtest als besonders innovativ hervor.**

**Mithilfe des weltweit einzigartigen Liver Maximum Capacity Test (LiMax<sup>®</sup>), der die maximale funktionelle Kapazität der Leber quantifiziert, können Ärzte die Leber gezielt auf mögliche Erkrankungen untersuchen. Anhand der Ergebnisse lassen sich Interventionen an der Leber besser planen und somit Risiken für Patienten minimieren.**

„Die Aufnahme in die MEL-Liste bestätigt unsere Einschätzung des LiMAX<sup>®</sup>-Tests im Hinblick auf die Validität unserer klinischen Daten und deren Bedeutung für das Gesundheitswesen. Dies wird nunmehr dazu führen, dass unsere einzigartige diagnostische Methode, die die funktionelle Kapazität der Leber in Echtzeit misst, Patienten und Ärzten nicht nur gleichermaßen hilft, sondern auch erhebliche ökonomische Vorteile für das Gesundheitswesen in Österreich generiert werden können“, beurteilt Ralf Kohnen, CBO der Humedics GmbH.

Leberkrankheiten führen weltweit zu circa zwei Millionen Todesfällen pro Jahr. Die aktuellen Diagnosemöglichkeiten erweisen sich für die exakte Messung der Leberfunktion bzw. für die Prädiktion von verschiedenen mit der Leber in Zusammenhang stehenden Pathologien oftmals als nur bedingt brauchbar. Eine neuartige Form der Ermittlung der globalen Leberfunktion ist der LiMAX<sup>®</sup>-Test (Maximale Leberfunktionskapazität), bei der die Verstoffwechslung einer intravenös verabreichten Lösung (<sup>13</sup>C-Methacetin) in der Atemluft gemessen wird.

Bei zahlreichen Erkrankungen, wie zum Beispiel malignen Lebertumoren, ist die Entfernung von Abschnitten der Leber – die sogenannte Leberresektion – erforderlich. Im Operationsmanagement führt der Einsatz des LiMAX<sup>®</sup>-Systems zu sichereren Prozeduren und zur Reduktion von postoperativen Intensivstationstagen und Krankenhaustagen.

ss

Der LiMAX<sup>®</sup>-Test ist der bislang erste und auch einzige Atemtest in der Leberdiagnostik, der die Aufnahme in die MEL-Liste geschafft hat. Neben überzeugenden klinischen Daten hat nicht zuletzt die ökonomische Kosten-Nutzen-Analyse die Wirtschaftlichkeit des LiMAX<sup>®</sup>-Systems für den Einsatz im Operationsmanagement bestätigt und zur Aufnahme in die Erstattung geführt.

**Weitere Informationen über Humedics und den LiMAX<sup>®</sup>-Test erhalten Sie unter: [www.humedics.eu](http://www.humedics.eu) oder kontaktieren Sie Kajo Wiest unter Tel. +49-(0)30-62939550, [kajo.wiest@humedics.de](mailto:kajo.wiest@humedics.de)**